Illegale Welpentransporte: Würdelose Zustände in Bayern aufgedeckt!

Zwei Fahrer wurden in Baden-Württemberg gestoppt, als sie illegal acht Welpen aus Rumänien transportierten. Hinweis auf Tierschutzverletzungen.

Leipheim, Deutschland - In einer schockierenden Entdeckung stoppten hessische Beamte zwei Fahrer, die illegal Hundewelpen aus Rumänien nach Bayern transportierten. Die ersten vier Welpen, zwei Französische Bulldoggen und zwei Kleinspitz, wurden in einem Transporter in der Oberpfalz entdeckt. Sie waren in einem erbärmlichen Zustand ج ohne Trinkwasser, ungeimpft und nur sechs bis acht Wochen alt ج und wurden vorübergehend in die Obhut des Veterinäramtes Neustadt an der Waldnaab übergeben, wo sie nun gegen Tollwut geimpft werden müssen. Dem Fahrer sowie den Käufern drohen Bußgelder, wie die Polizei mitteilte.

Zwei Tage später beschlagnahmten Polizisten in Schwaben erneut Welpen in einem weiteren überladenen Transporter. In einer Transportbox ohne Futter und Wasser fanden sie vier Dackelwelpen, etwa acht Wochen alt, deren Abstammungsurkunden gefälscht waren. Eine Gewichtskontrolle des Fahrzeugs ergab, dass es fast 50 Prozent überladen war. Gegen den 28-jährigen Fahrer laufen nun Ermittlungen wegen Urkundenfälschung und Verstößen gegen das Tierschutzgesetz.

www.zvw.de.

Details

Ort	Leipheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de